



## Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 4. September 2025

### Weniger Rückreiseverkehr am Gotthard

**Über den ganzen Sommer wurden am Gotthard-Nordportal ähnlich viel Stau wie im Vorjahr verzeichnet – mit einem Spitzenwert von 17 Kilometer. Beim Rückreiseverkehr am Südportal war das Verkehrsaufkommen leicht tiefer als in den letzten Jahren. In den nächsten Wochen müssen sich Reisende ausserdem auf verschiedene Nachtsperren des Tunnels einstellen.**

Der Ferienverkehr während der Monate Juli und August hat am Gotthardtunnel für hohes Verkehrsaufkommen gesorgt. Reisende aus der Schweiz, aber auch aus Deutschland, der Niederlande und anderen europäischen Ländern nutzten den Gotthard für den Weg in den Süden und wieder zurück. Da sich ein Grossteil der sonnenhungrigen Reisenden auf wenige Tage konzentrierten, kam es erwartungsgemäss zu längeren Staus. Die Auswertungen des TCS zeigen, dass es am Nordportal ungefähr gleich viel Stau gab wie im Vorjahr, hingegen waren die Staus des Rückreiseverkehrs am Südportal kürzer.

#### Ferienbeginn in Deutschland sorgte für langen Stau

Den diesjährige Rekordstau bildete sich am 25. und 26. Juli als die Kolonne an beiden Tagen bis auf 17 Kilometer wuchs. An diesen Tagen begannen in gleich fünf deutschen Bundesländern die Sommerferien, was mit ein Grund für den Andrang war. Einen längeren Stau am Nordportal gab es zuletzt Ende Juli 2022 als ein 20 Kilometer langer Stau gemessen wurde. Letztes Jahr mass der längste Stau 15 Kilometer. Die Reisewelle in den Süden erstreckte sich diesen Sommer über fünf Wochenende bis Anfang August. Insgesamt staute sich der Verkehr am Nordportal an elf Tagen über 10 Kilometer oder mehr.

#### Weniger Rückreiseverkehr

Die Spitze des Rückreiseverkehrs war am 9. August erreicht. Die Fahrzeuge stauten sich am Südportal auf einer Länge von 13 Kilometern. Das war auch der einzige Tag mit mehr als 10 Kilometer Stau. Zum Vergleich: 2024 war das noch an sieben Tagen der Fall. Richtung Norden war das Verkehrsaufkommen also deutlich geringer als im Vorjahr, beziehungsweise verteilte sich der Verkehr besser.

### Nachtsperren des Gotthard-Strassentunnels im September und im Oktober

8. - 12. September (4 Nächte) Mo. bis Fr. jeweils von 20.00 bis 05.00 Uhr  
15. - 19. September (4 Nächte) Mo. bis Fr. jeweils von 20.00 bis 05.00 Uhr  
22. - 26. September (4 Nächte) Mo. bis Fr. jeweils von 20.00 bis 05.00 Uhr  
29. September - 3. Oktober (4 Nächte) Mo. bis Fr. jeweils von 20.00 bis 05.00 Uhr  
6. - 8. Oktober (2 Nächte) Mo. bis Mi. jeweils von 20.00 bis 05.00 Uhr

#### Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS

Tel. 058 827 34 03 | [marco.woelfli@tcs.ch](mailto:marco.woelfli@tcs.ch)

[pressetcs.ch](http://pressetcs.ch) | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

#### Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2000 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 361'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 63'000 Hilfeleistungen, darunter 3500 medizinische Abklärungen und über 1300



Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 22 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 52'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 115'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 900'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 45'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.